

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 6. Sonnabend, den 6. Juli 1822.

Für Musikfreunde.

Ein Kindlein humoristischen Geistes ist in der Hartmannschen Buch- und Musikhandlung für 4 Gr. zu haben; es ist der Walzer ohne Titel.

Unter der Flut von Walzern, wodurch gleichsam die Musiklager überschwemmt wurden, haben einige z. B. der sogenannte Postlanti — bevor er getauft war „Triangel Walzer“ — vielen Beifall und Eingang gefunden. — Der Walzer ohne Titel verdient ebenfalls die Aufmerksamkeit der Musikliebhaber: denn er ist nicht allein der Tanzmusik entsprechend, sondern auch launig geschrieben. — Als ein eigentliches Quodlibet sind beliebte Thema's passend zusammen gefügt und er bildet ein drolliges, man könnte auch wohl sagen, wenn es musikalisch möglich wäre, satirisches Ganze, z. E. der Satz aus: die Schwestern von Prag, enthält den Text „Und weil die Musik zu theuer, kaufe ich mir die alte Leier“ zc. worauf sogleich einfällt „Weilchen: blaue: Seide“ zc. So auch aus: die Donaunimpe „den Teufel verschreib ich mich nicht“ zc. und darauf die Stelle mit den Octav: Flöten aus dem Trinkliede des Caspary im Freischütz, von welcher ein Rezensent sagte — diese Herren wissen

gewöhnlich mehr als die Autoren — „man hört hier ordentlich die Teufel lachen! zc.“ Und das Thema zum Schlusse zeigt deutlich, was der Componist mit diesem Scherze sagen will.

G o t t e s d i e n s t.

Am fünften Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,
Vesper : M. Hänsel,
zu St. Nikolai: Früh : D. Enke,
Mittag : M. Klinkhardt,
Vesp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Vesper : M. Eigendorf,
zu St. Peter: Früh : M. Petrinus,
Vesp. : M. Kühn,
zu St. Paulus: Früh : M. Rühlker,
Vesp. : M. Klog,
zu St. Johannis: Früh : M. Siegel,
zu St. Georgen: Früh : M. Höpffner,
Vesp. Betstunde u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Herr M. Adler,
Katechese in der Freischule: Herr Kunert,
reform. Gemeinde: Früh französische Predigt.

Montag Herr M. Rüdcl,
 Dienstag : Martin,
 Mittwoch : Scheubner,
 Donnerstag : M. Sahn a. Plausig,
 Freitag : Uhlig.

W o c h e n e r :
 Herr M. Rüdcl. Vacanz.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
 in der Thomaskirche:

Mein Herz ist bereit etc. von Harrer.
 Gott sey uns gnädig etc. von Müller.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Nikolauskirche:

Heilig, heilig, heilig ist unser Gott — v. Haydn.

Börse in Leipzig,
 am 5. Juli 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	140 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	139 $\frac{3}{4}$	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{5}{8}$	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	110 $\frac{1}{4}$	—	—
do	2 Mt.	110	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	99 $\frac{7}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Hamburg in Banco .	k. S.	146 $\frac{7}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	—	146 $\frac{1}{8}$	—
London p. L. st. . . .	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 20	—	—
Paris p. 300 Fr. . . .	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	80 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	3 Mt.	80	—	—
Course im Conv 20 Fl. Fufs.				
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100 $\frac{7}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	100 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	3 Mt.	99 $\frac{7}{8}$	—	—
Louisd'or à 5 Thl.		111 $\frac{1}{4}$	—	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.		—	13 $\frac{3}{4}$	—
Kaiserl. do. do.		—	13 $\frac{3}{4}$	—
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.		—	12 $\frac{3}{4}$	—
Passir. do. à 65 As do.		—	11 $\frac{3}{4}$	—
Species		—	1 $\frac{1}{8}$	—
Verl. } Preufs. Courant . . .		103 $\frac{1}{2}$	—	—
	Cassenbillets	101	—	—
Gold p. Mark fein cölln.		—	215 $\frac{3}{4}$	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.		—	—	—
do. niederhaltig do.		—	—	—
Excl. Zinsen				
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.		118 $\frac{1}{2}$	—	—
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt		100 $\frac{1}{2}$	—	—
Actien d. Wiener Bank		750	—	—
K. öster. Metall. à 5 pC.		78 $\frac{1}{2}$	—	—
K. pr. Staats - Schuld-		—	—	—
scheine à 4 $\frac{3}{8}$ in pr. Ct.		72 $\frac{3}{4}$	—	—
Dgl. m. Präm - Scheinen		—	—	—

Theateranzeigen. Sonntag, den 7ten: Benjowsky. Mad. Stich, Afanasia.
 Montag, den 8ten: Welcher ist der Bräutigam? — Der Oberst. Herr
 Stich, Langers und Bontems; Mad. Stich, Rosalie und Elise, als letzte Gastrollen.
 (Mit aufgehobenem Abonnement.)
 Freitag, den 12ten: die berühmte Widerspenstige. — Zum Erstenmale:
 Mettchen und Paul, Kinderdivertissement.
 Sonntag, den 14ten: Johann von Paris.

Auctionsanzeige. Verschiedene Sorten Rauch- und Schnupftabak, Materialwaaren, Handlungs- und Tabacksgeraethschaften u. sollen vom 8ten Juli a. c. an und folgende Tage in Herrn Barbalks Hause, Petersstraße Nr. 33, im Hofe parterre verauctionirt werden.
Fr. Aug. Hecht, verpfl. Rathsproclamator.

Englisches Senfpulver, Prima Qualität,
in Büchsen von 1½ Pfund à 18 Gr. und ¼ Büchsen à 5 Gr., verkaufen
Sellier und Comp.

Moutarde gastronomique, französischer Senf,
in Büchsen à 10 Gr. ist wieder angekommen bei
Sellier und Comp.

Logisveränderung und Empfehlung.
Hiermit zeige ich meinen werthen Kunden und Freunden ergebenst an, daß ich mein Logis im Thomasgäßchen verlassen und auf die Gerbergasse Nr. 1155, Herrn Förster gerade über, gezogen bin, Zur Bequemlichkeit meiner Kunden habe ich bei dem Holzwaarenhändler Herrn Fischer im Thomasgäßchen zu den bekannten billigen Preisen etwas Siegellack liegen.

E. G. Göttlich, Siegellack-Fabrikant, Nr. 1155.

Verkauf. Mollstreifen von 6 bis 48 Gr., Spitzen in allen Sorten und englischen Spizengrund in Streifen zu sehr billigen Preisen, Vorhemdchen von 12 bis 36 Gr., seidne Tücher von 9½ bis 10 Gr., schwere dergleichen à 14 Gr., gestreifte und quarirte halbseidene Zeuge von 5½ bis 8 Gr., Wachstaffete von 8 bis 12 Gr., Manchester zu Beinkleidern à 4 Gr. 6 Pf., ¾ breite Vorhangsmouffeline von 1½ bis 2 Gr., ¾ breite 2¼ bis 3 Gr., ¾ breite 3¼ bis 8 Gr., Stufenkleider à 2¼ bis 6 Thl., Circassias à 12 bis 17 Gr., Kanten-Beesten von 10 bis 60 Gr., italienische Strohhüte in allen Nummern, Schwanboy-Röcke à 18 Gr., Drath-Rollen, Drath-Band und niederländische Casimirs von 32 bis 56 Gr., verkauft
Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Beste Limburger und Emmenthaler Schweizerkäse sind im Ganzen und Einzelnen billig zu haben bei J. F. C. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

Zu kaufen gesucht wird eine eiserne Geldcasse, eine Elle lang, ¾ Elle breit und 1 Elle hoch, mit Einem Deckel zum einfallen, beim Hausmann Hebel, im Hause Nr. 1 am Markte.

Dienstgesuch. Ein mit guten Empfehlungen versehenen junger Mann, von gesetzten Jahren, welcher längere Zeit als Markthelfer gedient und jetzt noch in Diensten ist, und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Anstellung als Markthelfer zu finden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Veränderung. Wir haben unsere Conditorei- und Materialwaaren-Handlung aus dem zeither innegehabten Locale, Hotel de Baviere, Petersstraße, von heute an in das am Haleschen Thore belegene neuerbaute Haus Nr. 459 verlegt.

Leipzig, am 5. Juli 1822.

L. Ließfeldt und Comp.

Vermiethung. Im rothen Löwen, Reichsstraße Nr. 510, ist für die nächste und folgende Messen ein großes Gewölbe mit 2 Eingängen zu vermietten durch den daselbst wohnenden Administrator dieses gedachten Hauses

Finanz-Commissair P e h o l d.

Vermiethung. Ein, in der Hainstraße, nahe am Markte gelegenes Gewölbe nebst Schreibstube und Zubehör, vorzüglich zum Tuchhandel geeignet, wozu es bereits seit mehreren Jahren auch diente, ist von künftige Weihnachten 1822 an weiter zu vermietten, und das Nähere darüber bei dem Hausmann in Nr. 196 zu erfahren.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eignen Wagen hat und gegen den 15. d. M. nach Frankfurt a. M. reist, sucht einen Gesellschafter dahin auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Reisegesellschafter gesucht. Man sucht einen Gesellschafter zur Reise nach Wien, oder von da weiter südlich und bittet, sich deshalb in der Tuchhandlung unter Nr. 2 am Markte zu melden.

Thorzettel vom 5. Juli.

Grimma'sches Thor.	U.	Die Dessauer f. Post	12
Gestern Abend.		Vormittag.	
Dr. Hofschauspieler Costenobel, von Wien, pass. durch		Die Berliner f. Post	3
Dr. Oberst v. Strebenetz, v. Breslau, in der Säge	9	Nachmittag.	
	10	Dr. Rfm. Simons, v. hier, v. Berlin zur.	6
Vormittag.		Kanstädter Thor.	U.
Dr. Bar. v. Harthausen, v. Breslau, p. d.	4	Gestern Abend.	
Die Dresdner Postkutsche	5	Dr. Eberwein, großherzogl. Musikdir. von Weimar, im Hot. de Saxe	8
Die Dresdner r. Post	6	Vormittag.	
Nachmittag.		Die Raumburger Res. Post	6
Dr. Hof-Organist Klengel, v. Dresden, in Stadt Berlin	4	Die Frankfurter r. Post	6
Halle'sches Thor.	U.	Dr. Rfm. Terlahn, a. Denabrück, v. Raumburg, in Specks Hause	7
Gestern Abend.		Dr. Rfm. Schall, v. Frankenhäusen, b. Schall	10
Se. Excellenz der kaiserl. russ. General-Lieutenant v. Phull, a. Berlin, im Hotel de Prusse	8	Nachmittag.	
Dr. Major Graf v. Hefensten, a. f. preuß. Diensten, u. Dr. Rfm. v. Haller, a. Berlin, im Hot. de Sav.	9	Dr. v. Wolfersdorf, v. Merseburg, unbest.	2
Dr. General-Lieuten. v. Räumer, a. königl. preuß. Diensten, v. Berlin, im H. de R.	9	Petersthor.	U.
Dr. Bar. Dankelmann, a. Berlin, im Hot. de Prusse	10	Nachmittag.	
Dr. Kreis-Marschall Jaroschinsky, a. Lamez, im Hotel de Saxe	11	Dr. Adv. Frigische, v. Altenburg, im Hute	1
Dr. Rfm. Gösel, a. Plauen, im Hot. de Russe	11	Ht. Regierungsrath Demuth, v. hier, von Karlsbad zurück	
		Dr. Rfm. Bicker-Gaarten, a. Haag, u. Dr. Rittmstr. v. Klüchzner, a. Riga, v. Karlsbad, im Hot. de Russe u. pass. durch	2
		Dr. Rfm. Lüttringhaus, von Dresden, im Blumenberg	6